



A G A Brückenadapter für Geodimeter 110 + 112

für die Winkelmessung und dient zur Optimierung der Standardausrüstung für Geodimeter 110 und 112. Es kann auf fast alle herkömmlichen Theodoliten ohne Umbauten montiert werden. Die

Wahl für den AGA-Brückenadapter ist eine Entscheidung für Fortschritt und Produktivität.

Europa rückte näher zusammen

Die im Bau befindlichen Anschlußstrecken des Autobahnnetzes der Bundesrepublik Deutschland an die Autobahnen und Schnellstraßen der Beneluxländer verlaufen über die Mittelgebirge „Eifel“ und „Hunsrück“. Bei den umfangreichen Erdbewegungen gab es wegen sehr schwieriger Bodenverhältnisse Probleme. Die Gesteinsvorkommen in den genannten Gebieten bestehen vorwiegend aus Fels, Lava, Grauwacke, Basalt und nur in geringem Umfang aus normalen Erdschichten.

Hier — wie an vielen Großbaustellen, wo große Umschlagergebnisse gefordert sind, trifft man auch Demag-Bagger. Die Firma Wolff in Saarbrücken z. B. hatte auf der Trasse A 8 Neunkirchen—Luxemburg einen H 41 mit 2,5 m³



DEMAG-Raupenbagger H 121

Tieföffel eingesetzt sowie einen H 51 mit 3,0 m³ Tieföffel. Die Firma Schnorpfeil in Treis/Karden führte die Erdbewegungen an der BAB-Neubaustrecke A 62 Kaisers-

lautern—Trier und auf der A 1 Trier—Belgien aus. Sie setzte hierfür ihre Hydraulikbagger H 3 LC mit 1,6 m³ Tieföffel sowie einen H 71 mit 3,5 m³ Tieföffel ein. Auch die Firma Sehring in Langen bei Frankfurt zählt zu den Auftragnehmern. Ihr fiel das Los auf der A 1 Köln—Euskirchen—Trier zu.

Das Unternehmen setzte ihren H 41 mit 2,0 m³ Tieföffel sowie einen H 71 mit 3,5 m³ Tieföffel ein. Besonders hohe Anforderungen stellten die Erdbewegungen beim Neubau der Schnellstraße in der Nähe von Ettelbrück/Luxemburg. Die Firma Kohl-Bau in Burg führte den Auftrag mit einem H 51, ausgerüstet mit 3,0 m³ Tieföffel, sowie auf der BAB A 1 Trier—Belgien mit einem H 121 aus. Der 120-t-Bagger war mit einem 7,5-m³-Tieföffel ausgerüstet.

Als Leistungsforderung für die Auftragsvergabe waren 600 Feinm³/Stunde vorgegeben. Diese beachtliche Leistung wurde nicht nur bei der Vorführung erzielt, sondern schließlich dann auch zum Verkauf der Maschine führte, sondern nach kurzer Einweisungszeit auf bereits von dem Geräteführer der Firma Kohl-Bau erbracht.

Bemerkenswert ist, daß sämtliche Bagger bei diesen hohen Anforderungen mit Tieföffeleinrichtungen ausgestattet sind. Gerade diese Einrichtung erlaubt es, von höheren Baggerstandplatz aus mit voller Reißkraft das Material zu lösen und auf SKWs zu verladen, die im Grabplanum stehen. Durch diese Abbaumethode werden maximale Leistungen erzielt, und der Einsatz von Großhydraulikbaggern zu einem wirtschaftlichen Abbausystem machen.

Weitere Informationen: Mannmann Demag Baumaschinen, Postfach 18 01 80, 4000 Düsseldorf 13, Telefon 02 11-7 10 92 50, Telex: 08 582 703 oder PREVE PR-Service, Postfach 66 04 8, 2800 Bremen 66, Tel. 04 21-57 02 21.

Neuartige Turbostream-Hochgeschwindigkeits-Schneeschilder von Schmidt, St. Blasien

Das neuartige Turbostream-System von Schmidt besteht aus der Kombination von Schleuderrad mit rechts und links angeordneten, hydraulisch angetriebenen, vertikalen Räumschnecken. Diese ermöglichen einen ungehinderten Schneefluß — besonders wichtig an den kritischen Stellen rechts und links unten am Schleuderrad, wo es bei nassem Schnee mit wenig Bodenhaftung leicht zu Stau- und Brückenbildung kommen kann. Die bremsende Wirkung der inaktiven Flächen wird aufgehoben, so daß auch harter Schnee räumbar ist. Der Vorschubwiderstand läßt sich durch die Frässhnecken bei frontaler Räumung auf ein Minimum reduzieren.

Nachstehendes Foto von Leibfried zeigt:

Parade der neuen Schmidt-Turbostream-Hochgeschwindigkeits-Schneeschilder auf dem Flughafen Innsbruck.

Von links nach rechts:

1: Turbostream TS 7 auf Kaelble-Fahrgestell Typ KV 250 S.

Fahrmotor Daimler-Benz OM 355 mit 177,6 kW/240 PS. Aufbaumotor MTU Typ 8 V 331 TC 50 mit 592 kW/800 PS. Schleuderraddurchmesser 2,3 m. Wurfweiten 15 m bis 60 m. Räumbreite 3 m. Räumleistung ca. 7 000 t/h.

2: Turbostream TS 5-L auf Daimler-Benz-Lkw Typ 1626 AK.

Schleuderradtriebmotor DB-OM 404 A (386 kW/525 PS) oder OM 424 LA (441 kW/600 PS). Schleuderraddurchmesser 1,65 m. Räumbreite 2,70 m. Wurfweiten 18 m bis 50 m.

3: Turbostream TS 5 auf U 1 700.

Schleuderradtriebmotor DB-Diesel OM 404 A (386 kW/525 PS) oder OM 424 LA (441 kW/600 PS). Schleuderraddurchmesser 1,65 m. Räumbreite 2,70 m. Wurfweiten 18 m bis 50 m. Räumleistung je nach Motor bis 5 000 t/h bzw. bis 5 700 t/h.

4: Turbostream TS 3 auf U 1 100.

Schleuderradtriebmotor DB-Diesel mit 191 kW/260 PS. Schleuderraddurchmesser 1,40 m. Räumbreite 2,45 m. Räumleistung ca. 3 000 t/h.

